**Gedichtinterpretation schreiben – Aufbau**

1. Einleitung
* Beginne deine Ausführungen mit einem Einleitungssatz, einem sog. Ohrenöffner
* Nenne Autor/-in, Titel, Entstehungsdatum und Thema des Gedichts.
* Formuliere in ein oder zwei Sätzen deine Deutungshypothese.

*Die Deutungshypothese ist der Aspekt, unter dem du das Gedicht im Folgenden untersuchst.*

1. Hauptteil
	1. Beschreibung des Aufbaus des Gedichts
* Anzahl der Strophen und Verse
* Reimschema
* Metrumund Kadenzen
* Stimmung auf den Leser/die Leserin (und: wie wird diese hergestellt)
* Ggf. Art des Gedichts (Liebeslyrik, Naturlyrik, Stadtgedicht, Ballade, o.ä.)
	1. Zusammenspiel von Gehalt und formalen Elementen (Sprache,

rhetorische Mittel)

* Ordne die Ergebnisse der Textanalyse, z.B. nach ihrer Wichtigkeit für die Deutungshypothese.
* Deute jede Strophe einzeln und sinnabschnittsweise; gehe dabei **unbedingt** auf stilistische Mittel und deren Wirkung ein!
* Vermeide bloße Inhaltswiedergaben. (Prüffrage: Was hat das mit meiner Deutungshypothese zu tun?)
* **Belege deine Aussagen mit Zitaten bzw. Textbelegen!**
1. Schluss
* Fasse deine Ergebnisse zusammen, hebe dabei die zentrale Deutung hervor und stelle einen Rückbezug zur Einleitung (Deutungshypothese) her.
* Gehe ggf. auf die Bedeutung der Thematik für die heutige Zeit ein bzw. stelle einen Gegenwartsbezug her oder formuliere eine Stellungnahme, in der du das Gedicht bewertest